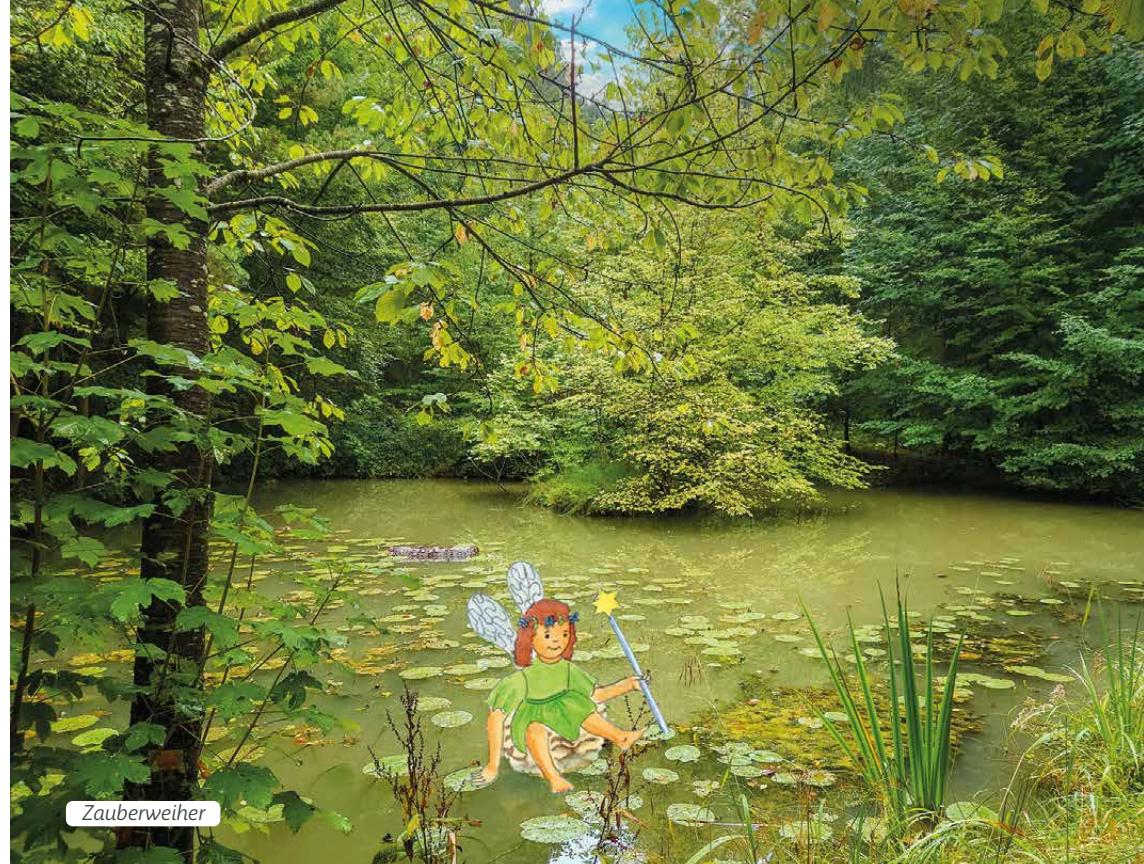


RUDERSBERG
Waldzauber



Zauberweiher

Weglänge:	4,3 km
Gehzeit:	ca. 1 h 30 min
Höhenmeter:	100 m
Schwierigkeitsgrad:	leicht

Der Premiumwanderweg ist in beide Richtungen ausgeschildert.



Hohenstaufen

Hohenstaufenblick

Waldzauber | PREMIUMSPAZIERWANDERWEG

Der **Premiumspazierwanderweg „Waldzauber“** lässt in die mystische Welt des Schwäbischen Waldes eintauchen. Über weite Felder und natürliche Streuobstwiesen geht es in die geheimnisvolle Welt des Waldes, der mit Quellbächlein und malerischen Lichtungen verzaubert.

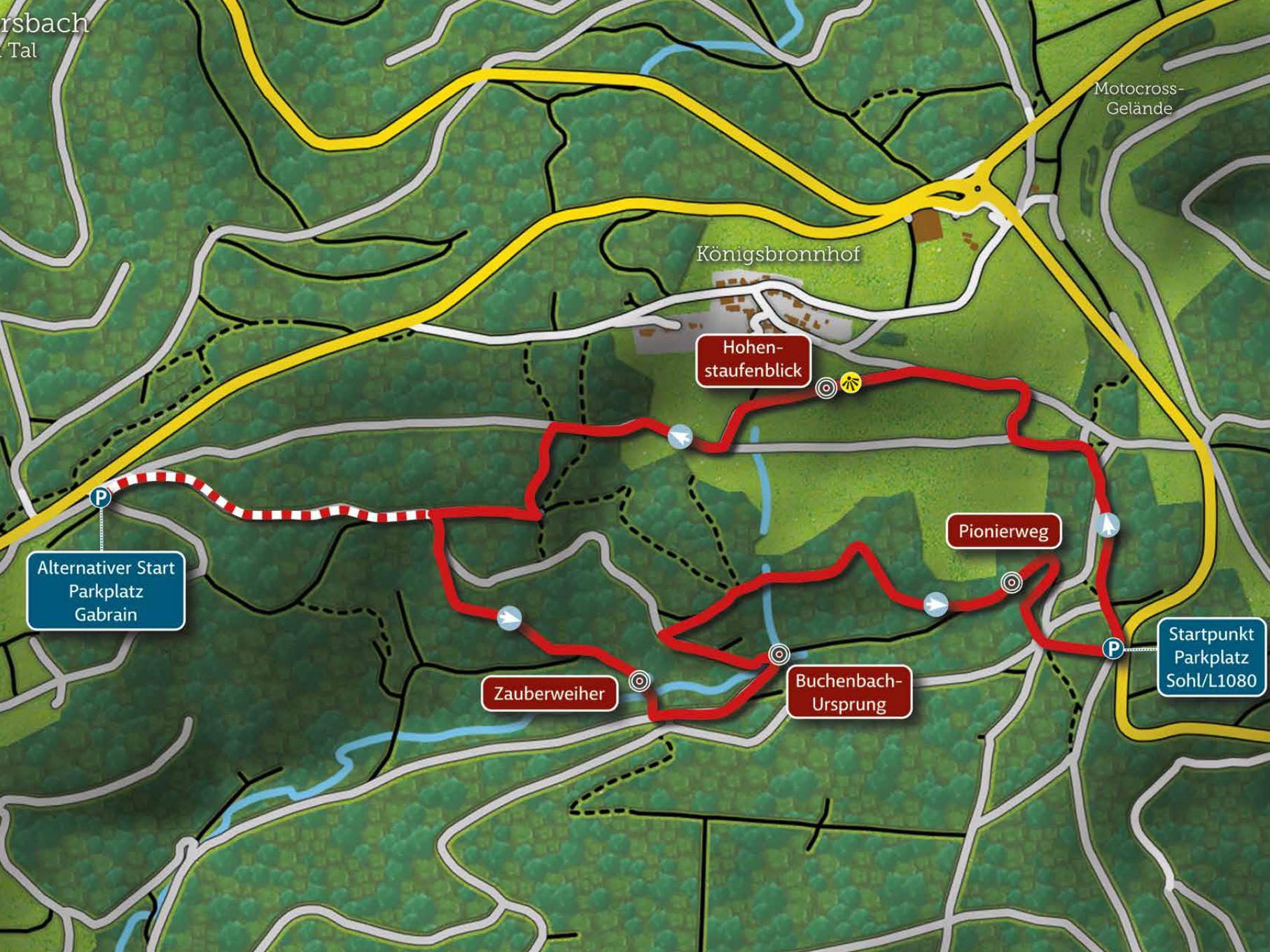
Auf einer Ruhebänk unterhalb des Königsbrunnhofs bietet sich eine erste Verschnaufpause an. Hier eröffnet sich ein spektakulärer Blick bis hin zu den majestätischen Kaiserbergen der Schwäbischen Alb, allen voran der beeindruckende Kegel des Hohenstaufen.

Doch das ist erst der Anfang! Über versteckte Pfade geht es durch die dichten Wälder am geheimnisvollen Zauberweiher vorbei zum Buchenbachursprung. Der gemütliche Rastplatz lädt dazu ein, am klaren Wasser zu entspannen und vielleicht sogar einen seltenen Feuersalamander zu erspähen.

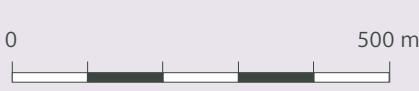
Entlang des Pionierwegs gibt es mehrere plätschernde Quellbäche zu entdecken, während man an den Standorten der ehemaligen, von der Bundeswehr gebauten, Pionierbrücken vorbeispaziert und auf einer gemütlichen Feenbank verweilen kann, bevor man am Parkplatz Sohl den Ausgang der Tour erreicht.

Weitere Informationen unter:
www.feenspuren.de

Gemeinde Rudersberg
Backnanger Straße 26 | 73635 Rudersberg
Telefon 07183 - 3005-0
www.rudersberg.de

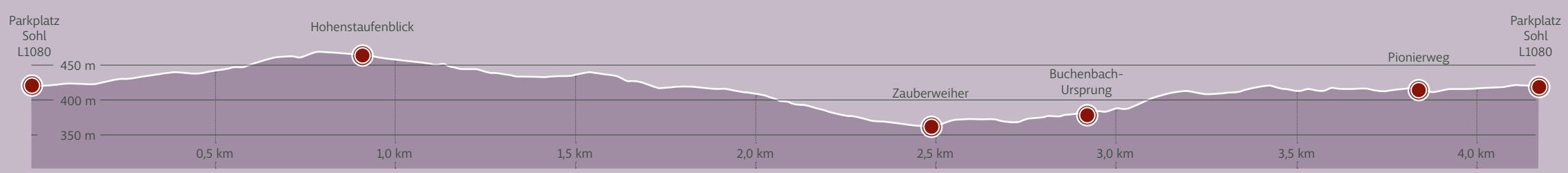


- Premiumspazierwanderweg **WALDZAUBER**
- - - Zubringer zum Wanderweg
- ▶ Vorgeschlagene Gehrichtung
- ⦿ Aussichtspunkt
- P Parkplatz



Maßstab: 1 : 11.500
 Kartendaten
 © OpenStreetMap-Mitwirkende,
 www.openstreetmap.org

Direkt vom aktuellen Standort aus mit Komoot losnavigieren.



Impressum:
 1. Auflage, 2023
 Herausgeber: Gemeinde Rudersberg
 Konzeption und Design: agentur arcos, Murrhardt
 Fotografie: agentur arcos, Manja Schuller, Jonathan Hieber

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

